



Blick auf die KITAS Flohkiste & Löwenzahn mit Geschäftssitz im Dachgeschoss am Kollwitzplatz

Liebe Mitarbeiter*innen, liebe Eltern, liebe Freunde der Hanna gGmbH,

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in das Jahr 2019. Der vorliegende Jahresbericht möchte Mitarbeiter*innen, Eltern und kooperierende Unternehmen möglichst übersichtlich über den aktuellen Stand des Trägers im Jahr 2018 informieren. Deshalb haben wir die allgemeinen Bereiche wie Pädagogik, Gärten, Darstellung der Häuser usw. verkürzt. Viele Informationen finden Sie auf unserer Website www.hanna-ggmbh.de.

Außerdem halten wir Sie quartalsweise über die HANNAZEIT auf dem Laufenden. Weitere interessante Publikationen sind: Kita-ABC, Kochbuch, Tablet-Fibel für Eltern. Der Träger Hanna gGmbH hat auch im vergangenen Jahr Neues entdeckt und umgesetzt, basierend auf unseren entwickelten Strukturen.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue Konzept des Jahresberichts gefällt und danken allen, die zur Umsetzung unserer Ziele beitragen, besonders natürlich unseren Mitarbeiter*innen, aber auch Eltern und Unterstützern. Danke auch für die konstruktive Zusammenarbeit: den Bezirksämtern von Pankow und Lichtenberg, der Senatsverwaltung, unseren betreuenden Banken, Beratern und Fachbetrieben.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2019!

Herzlichst

Hartmut Horst, Tanja Horst und Manuel Schottmüller

Unser Unternehmen

Die Hanna gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation, die seit 2002 Kindertagesstätten in Berlin betreibt, ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. In sieben Einrichtungen betreuen wir derzeit 924 Kinder.

Wir verstehen uns NICHT als Elitekindergarten und haben in unseren Häusern ein Klima geschaffen, in dem Kinder aus Familien aller Einkommensklassen gleiche Behandlung und Wertschätzung erfahren.

Leitlinien des Trägers

Wir wollen Kindern beste Möglichkeiten der Entwicklung eröffnen, die Hanna nicht mehr haben konnte.*

1. Wir schaffen neue Kitaplätze!
2. Situationsansatz: unsere Basis ist die Realität – wir greifen Bestehendes auf und entwickeln es weiter.
3. Wir arbeiten überparteilich, sind nicht konfessionell gebunden und respektieren andere Ansichten und Lebensformen.
4. Wir sind soziale Unternehmer/ Arbeitgeber.
5. Jeder hat eine wichtige Funktion im Unternehmen und verdient dafür Respekt.
6. Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die den Arbeitsalltag so angenehm wie möglich gestalten.
7. Wir sind Team-Player.
8. Unsere Häuser werden in Eigenverantwortung der Leitung und des Teams geführt.
9. Es gibt keine Erbhöfe, kein: Das haben wir schon immer so gemacht.

Betriebliche Grundsätze

Gut aufgestellte Kleinteams durch Coachen von Teams und einzelnen Mitarbeiter*innen, übersichtliche Fortbildungsangebote, fachliche Qualifikation durch Mitarbeit in AG's, klare Verhaltensregeln z.B. im Falle von Kindeswohlgefährdung.

Klare Strukturen des Trägers, direkte Kommunikationswege zwischen Mitarbeiter*innen, Leitungen und Träger, unbürokratische Hilfestellung, ansprechende Ausstattung der Kitas, klare Hierarchien, Mitsprache im Kitabeirat usw.

Spezialisierung der Aufgaben der Erzieher*innen, z.B. Mentoren für neue Mitarbeiter*innen, Tabletpaten, Sicherheitsbeauftragte, Facherzieher*innen (Kinderschutz/ Sprache/ Integration/ Kita-Management).

Angemessene Bezahlung, um in Berlin in Kleinfamilie leben zu können. Finanzielle Unterstützung auch bei privaten Problemen durch Einsatz von Spezialisten wie Anwälten, Steuerberatern etc.

Transparenz durch eine gute Website, Jahresbericht, HANNAZeit und Broschüren wie Tablet-Fibel, Kita-ABC etc.

Qualitätsmanagement

Wir arbeiten mit Strukturen und Gremien, z.B.:

- **Monatliche Treffen** mit den **Leitungen**, in der Pädagogischen Entscheidungskommission (**PEK**), mit dem **Kitabeirat** (Belange der Mitarbeiter*innen, HVR).
- **Arbeitsgemeinschaften** verbinden die professionellen Erfahrungen der einzelnen Kitas zu pädagogischen Kernthemen.
- **Info-Tage**: jährliche Fortbildungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge, Kinderschutz.
- Externe **Coachings** durch Psychologen*innen.
- Jährliche **Mitarbeiter-Befragung**.
- **Gebäudemanagement**: fortlaufende Betreuung der Häuser und Gärten.
- **Externe und interne Evaluationen**: fortlaufende Kontrolle und Verbesserung der pädagogischen Arbeit
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit unseren Ansprechpartnern bei den Bezirks- und Senatsverwaltungen (Jugendamt, Kitaaufsicht, Kinderschutz, Finanzen etc.).

Zahlen und Fakten

Unsere Kitas (Stand 31.12.2018)

Bestehende Kitas	7
Angebotene Plätze nach Betriebserlaubnis	924
Belegte Plätze	918
Kitas in Vorbereitung (Anzahl Plätze)	1 (150)
Externe Evaluationen:	
Kita Helmistolche (2018), Kita Pinocchio (2018)	

Unser Team (Stand 31.12.2018)

Mitarbeiter*innen gesamt	220
Pädagogisches Team	174
davon Mutterschutz/ Langzeitkrank	15
Küche & Reinigung	28
Hausmeister/ Garten/ Fahrdienst	8
Geschäftsführung/ Verwaltung	10

Umsatz 2018 (lt. BWA)	10.066.800 Euro
Senatsförderung	9.302.700 Euro
Elternbeiträge	403.900 Euro
Sonstiges	360.200 Euro

Ausgaben 2018 (lt. BWA)	9.122.600 Euro
Personalkosten	7.558.500 Euro
FSJ, Personalagenturen	162.500 Euro
Lebensmittel	263.100 Euro
Pädagogische Ausstattung	109.600 Euro
Fortbildung/ externe Angebote	118.300 Euro
Mieten/ Energieversorgung	502.400 Euro
Sonstiges	408.200 Euro

Investitionen in Gärten und Gebäudeausbau 760.000 Euro

*Wir arbeiten im Gedenken an unsere Namenspatronin Hanna Katharina Horst. Bis zu ihrem tragischen Unfall 2001 besuchte sie die Kita Löwenzahn.



Das HANNA-Konzept

Pädagogik

Wir sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit an. Wir fördern Eigeninitiative und orientieren uns an Erziehungs-Modellen, die Selbstbestimmung und eine ganzheitliche Entwicklung ermöglichen.

Integrations- und Chancengleichheit, **individuelle Entwicklungsmöglichkeiten**. Unabhängigkeit und Selbstständigkeit sind für uns keine bloßen Schlagworte.

Es braucht aber auch Raum, **Grenzen der Mitbestimmung** zu erfahren, wenn eigene Wünsche im Interesse der Gruppe zurückgestellt werden müssen.

Alle unsere Einrichtungen arbeiten **orientiert am Situationsansatz**, gruppenübergreifend in altersheterogenen und -homogenen Gruppen.

Die **Bildungsbereiche** des Berliner Bildungsprogramms finden sich in unserem pädagogischen Alltag wieder.

Medien sind für uns Werkzeuge im Erziehungsprozess und begleiten die Kinder von Anfang an. Wir wollen ihnen die Tablets zur Entdeckung ihres Alltags nahebringen. Regelmäßige Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung gibt uns Ansatzpunkte zur gezielten Förderung Einzelner und ist auch Grundlage bei Elterngesprächen.

Die **Eingewöhnung** der Kinder in den Kitaalltag erfolgt nach dem Berliner Modell.

Das vertrauensvolle Zusammenspiel zwischen Eltern und Erzieher*innen ist garantiert durch **Formen der Beteiligung und der Mitwirkung**, z.B. Elternabende, Elternvertreter-Versammlungen, gemeinsame Feste/ Aktivitäten.

Räume inspirieren, regen die Sinne an, fördern soziales Zusammenleben und ermutigen zum selbstständigen Handeln. Ein anregungsreicher Raum wird deshalb auch oft als der „dritte Erzieher“ benannt.

Spezielle Angebote: Sportraum, Bewegungsbaustelle, Atelier, Töpferwerkstatt mit Brennofen, Holzwerkstatt, Kinderküchen, Musikalische Früherziehung, offenes Kunstangebot, Sauna, Kooperationen mit anderen sozialen Einrichtungen, Schwimmkurse (für Kinder des letzten Kitajahres – extern), Kita-Übernachtungen und Abschlussfahrten.

Gesundheit

Alle Kitas werden durch unsere vier Vollküchen versorgt. Die Speisen sind nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Tageseinrichtungen sowie nach dem Leitfaden zur Qualitätsentwicklung „Essen und Trinken in der guten gesunden Kita“ in Berlin zubereitet.

Um den Anspruch einer hohen Qualität zu erfüllen, achten wir auf einen kindgerechten Speiseplan: täglich frische, zeitnahe Zubereitung der Speisen, ohne Verwendung von Fertigprodukten und Vermeidung von Zusatzstoffen. Bei der Speiseplanung wiederholen sich innerhalb von vier Wochen keine Gerichte. Wöchentlich werden die Speisepläne kindgerecht in Bilderform ausgehängt.

Zur Anregung und Unterstützung besuchen die Mitarbeiter*innen Fortbildungen. Die Rückmeldung der Kinder, wie gut ihnen das Essen schmeckt, wird regelmäßig erfragt und bei der Planung berücksichtigt.

Gärten

Die Gärten unserer Kitas sind individuell gestaltet. Eines verbindet sie alle: sie sind naturnah, mit spannenden Räumen, die ganz unterschiedliche Nutzungen zulassen und in ihrer Vielfalt und gewollten Kleinräumigkeit ein stimmiges Ganzes ergeben.

Für die Kinder ist es eine Landschaft, in der sie auf Entdeckungsreise gehen, nicht immer im Blickfeld Erwachsener bleiben und sich auch mal zurückziehen können.

Es gibt aber auch ganz spezielle Mitmach-Aktionen, sei es: gemeinsames Pflanzen von Sträuchern und Stauden, Pflastern eines Wasserspielhügels, Mauern von Hochbeeten, Gestalten eines Feuerplatzes, zusammen mit Eltern, Erzieher*innen und Kindern.

Der Begriff „Kinder-Erosion“ versinnbildlicht, warum Rasenflächen zu Sandwüsten verkommen und Hügel abgetragen werden. Die Pflege unserer großen Gärten erfolgt durch unser GM-Team gemeinsam mit der Kita.



Arbeitsgemeinschaften

Die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften erfolgt auf freiwilliger Basis. Pro AG nimmt mindestens ein/e Erzieher*in aus jeder Kita teil.

Kinderschutz

Die Kinderschutz-Beauftragte der Hanna gGmbH kümmert sich um das Kindeswohl innerhalb und außerhalb der Kita. Die Kinderschutz AG hat ihren Schwerpunkt auf die Gewaltprävention gelegt. Wir wollen sowohl Kinder, als auch Eltern und Erzieher*innen stärken. Neu erstellt wurde eine kitaübergreifende Bestandsliste zur vorhandenen Fachliteratur.

Medienpädagogik

Die AG Medienpädagogik fördert die zeitgemäße Medienbildung in den Kitas der Hanna gGmbH. Ihr praxisorientierter Ansatz bietet Raum, Medien als ergänzendes pädagogisches Werkzeug kennenzulernen. Gemeinsam werden medienpädagogische Praxisprojekte erarbeitet und aktuelle Themen der Medienpädagogik beleuchtet. Wichtigstes Ziel der AG Medienpädagogik ist die Stärkung der Medienkompetenzen auf Seiten der Erzieher*innen, Kinder und Eltern.

Integration/ Inklusion

Wir setzen uns mit speziellen Beobachtungsmethoden, Fach- und Kinderliteratur, Erarbeitung von Förderplänen und gezielten Fallbesprechungen auseinander. Der eingerichtete „Integrations-Pool“ wird rege genutzt und umfasst Integrationsmaterial wie beispielweise Sprachfördermaterialien, Materialien zur ganzheitlichen Sinneserfahrung, taktile Scheiben sowie Kinder- und Fachliteratur.

Nestbereich

Alle sechs Wochen treffen sich Interessierte aus dieser Fachgruppe, um sich zu spezifischen Themen und Entwicklungsbesonderheiten der 0–3-jährigen Kinder auszutauschen. Unser Blick auf den Prozess der sanften Eingewöhnung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Wie gelingt ein stabiler Bindungsaufbau? Müssen Eltern auch eingewöhnt werden?

Übergang in die Grundschule

Die Erprobungsphase für unseren Vorschulpass steht kurz vor dem Abschluß, die Rückmeldungen sind durchgehend positiv. Er soll die Vorfreude der Kinder wecken und stolz machen auf die Erfolge in der Kindergruppe. Wir tauschen uns aus zu Projektarbeit und Alltagsgestaltung, pflegen Kontakte zu benachbarten Grundschulen und thematisieren das aktuelle Verfahren bei der Schulrückstellung.

Küche

Seit 2015 gibt es die Küchen-AG, in der sich die Küchenteams der Kitas mit der Geschäftsführung treffen. Es erfolgt ein reger Austausch sowie die Festlegung von Standards, die kitaübergreifend gelten.



Demo Kita Krise 2018: Über 3.500 Teilnehmer haben für gute (frühe) Bildung für alle Kinder, Vereinbarkeit von Arbeit und Familie sowie bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen von Erzieher*innen und Tagespflegeeltern demonstriert.

Gremien

Elternvertretung

Die Mitwirkungsrechte der Eltern sind institutionell und gesetzlich festgelegt, u.a. Elternversammlung, Gesamtelternvertreter (GEV) und Elternbeirat bzw. Gesamtelternvertreterversammlung. Diese Gremien dienen der gegenseitigen Information zwischen Eltern und Mitarbeiter*innen der Kita, der Kita-Leitung und dem Träger sowie der Beteiligung der Eltern.

In der Elternversammlung der Kita-Gruppen erhalten alle Eltern Informationen über die Konzeption, Aktivitäten und Pläne der Gruppe. Von den einzelnen Gruppen gewählte Elternvertreter (EV) treffen sich viermal jährlich mit der Leitung der Kita, um aktuelle, Kita-interne Themen zu diskutieren. Aus allen Elternvertretern einer Kita werden zwei Gesamtelternvertreter*innen gewählt.

Zwischen Träger und Gesamtelternvertreter*innen findet ein Austausch über kitaübergreifende Angelegenheiten und Trägerstandards statt.

Es wird vom Träger begrüßt, wenn sich Eltern auch im Bezirkselfernausschuss Kita (BEAK Pankow oder Lichtenberg) bzw. dem Landeselfernausschuss Berliner Kindertagesstätten (LEAK) engagieren.

Mitarbeitervertretung

Der Kitabeirat ist die Mitarbeitervertretung der Hanna gGmbH und besteht aus derzeit insgesamt 14 Mitarbeiter*innen, also je nach Kita-Größe mindestens zwei gewählte Vertreter*innen.

Der Kitabeirat vertritt die gemeinsamen Belange der Mitarbeiter*innen und arbeitet vertrauensvoll und beratend mit der Kitaleitung und dem Träger zusammen, z.B. bei Verhandlungen zur Hanna Vergütungsrichtlinie (HVR), dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) usw.

Fördervereine

Fördervereine der einzelnen Kitas, an denen Eltern freiwillig partizipieren können, helfen dem Träger bei der Realisierung von Projekten, die ohne die Elternunterstützung nicht oder erst später realisiert werden könnten. Mehr dazu auf unserer Website unter www.hanna-ggmbh.de.

Externe Gremienarbeit

Der Träger kooperiert mit der AGS78 der Bezirke Pankow und Lichtenberg und mit vielen Grundschulen der Bezirke. Außerdem halten wir laufend Kontakt mit Fort- und Weiterbildungsinstitutionen.

Kooperation Kindeswohlgefährdung

Die Hanna gGmbH arbeitet als einer von 9 Trägern eng mit dem Bezirksamt Pankow von Berlin zusammen, um unter anderem in akuten Fällen von Kindeswohlgefährdung rasch Ausweichplätze anbieten zu können.

Unsere Standorte

Pinocchio

Belforter Str. 11, Pankow Prenzlauer Berg

Anzahl Betreuungsplätze:	234
Anzahl Erzieher*innen inkl. Azubis	38
Anzahl Technisches Personal	6
Elternzeit/ Sonstiges	6
10 altersgemischte Doppelgruppen	
Pädagogische Nutzfläche:	986 qm
Fläche Spielgarten:	2.750 qm
Baujahr und Eröffnung:	1970
Betrieb durch die Hanna gGmbH seit:	2005
Eigene Vollküche	

Flohkiste & Löwenzahn

Knaackstraße 53/ I & II, Pankow Prenzlauer Berg

Anzahl Betreuungsplätze:	240
Anzahl Erzieher*innen inkl. Azubis	43
Anzahl Technisches Personal	9
Elternzeit/ Sonstiges	3
10 altersgemischte & altershomogene Doppelgruppen	
Pädagogische Nutzfläche	986 qm
Fläche Spielgarten:	3.350 qm
Baujahr und Eröffnung:	1975
Betrieb durch die Hanna gGmbH seit:	2002
Eigene Vollküche	

Paule am Park

Paul-Junius-Straße 67, Lichtenberg Fennpfuhl

Anzahl Betreuungsplätze:	154
Anzahl Erzieher*innen inkl. Azubis	24
Anzahl Technisches Personal	5
Elternzeit/ Sonstiges	2
2 altershomogene & 9 altersgemischte Gruppen	
Pädagogische Nutzfläche:	663 qm
Fläche Spielgarten:	2.500 qm
Baujahr und Eröffnung:	2015
Eigene Vollküche	

Hanna Kulturgarten

Hödurstraße 8, 10, Pankow Heinersdorf

Grundstücksfläche: 3.000 qm
Bestandsgebäude und Grundstück werden aktuell für Teamevents, Fortbildungen und Strategietagungen des Trägers genutzt. Weiterhin steht das Grundstück den Kitas der Hanna gGmbH als kreatives Ausflugsziel zur Verfügung. Auf dem Grundstück soll nach Erwirken von Baurecht eine Kita mit 140 Betreuungsplätzen entstehen. Mit dem Bau der Kita kann nach jetziger Sicht im Jahr 2021 begonnen werden.

Kita am See

Große Seestraße 8a, Pankow Weißensee

Anzahl Betreuungsplätze:	140
Anzahl Erzieher*innen inkl. Azubis	23
Anzahl Technisches Personal	4
Elternzeit/ Sonstiges	2
10 altersgemischte & altershomogene Gruppen	
Pädagogische Nutzfläche:	593 qm
Fläche Spielgarten:	2.500 qm
Baujahr und Eröffnung:	2014
Eigene Vollküche	

Helmistolche

Lettestraße 4-5, Pankow Prenzlauer Berg

Anzahl Betreuungsplätze:	72
Anzahl Erzieher*innen inkl. Azubis	12
Anzahl Technisches Personal	2
Elternzeit/ Sonstiges	3
5 altershomogene Gruppen	
Pädagogische Nutzfläche:	227 qm
Fläche Spielgarten:	722 qm
Betrieb durch die Hanna gGmbH seit:	2005
Aufwärmküche. Belieferung durch Kita Flohkiste/ Löwenzahn.	

Villa Lobo

Wilhelm-Wolff-Straße 15-17, Pankow Niederschönhausen

Anzahl Betreuungsplätze:	84
Anzahl Erzieher*innen inkl. Azubis	15
Anzahl Technisches Personal	2
Elternzeit/ Sonstiges	3
5 altershomogene Gruppen	
Pädagogische Nutzfläche:	265 qm
Fläche Spielgarten:	1.500 qm
Baujahr 1927, Umbau und Eröffnung:	2011
Aufwärmküche. Belieferung durch Kita Flohkiste/ Löwenzahn.	

Kita-Projekt ALT-BLANKENBURG

Alt-Blankenburg 6, 8, Pankow Blankenburg

Grundstücksfläche: 3.800 qm
Im Pankower Ortsteil Blankenburg haben wir 2018 ein denkmalgeschütztes Hofensemble im historischen Ortskern erworben. Die schützenswerte Gebäudesubstanz wird erhalten, kernsaniert und durch einen Neubau zum Kita-Standort mit 160 Plätzen und eigener Küchenversorgung entwickelt. Mit der Eröffnung der Kita rechnen wir im Jahr 2021.





Einige Aktivitäten 2018

HANNAZeit

Im Dezember feierten wir das zweijährige Jubiläum unserer Hauszeitung.

Tablet-Fibel

Mit der Tablet-Fibel wurde ein Leitfaden für die Nutzung des Tablets und für den Umgang mit digitalen Medien in den Hanna-Kitas etabliert. Alle Kitas haben inzwischen die Tablet-Rallye absolviert. Jede Gruppe verfügt über ein Tablet.

Externe Evaluation

Die Kita Helmistolche sowie die Kita Pinocchio haben die externe Evaluation 2018 mit Bravour bestanden. Unsere Erzieher*innen können stolz auf ihre Arbeit sein – und wir sind es auf sie!

Hanna-Kochbuch

Unsere Köchinnen haben ihre Lieblingsrezepte in einem Kochbuch zusammengestellt. Es ist bei den Kitaleitungen erhältlich.

Umwelt im Blick

Der „Fuhrpark“ wurde erweitert: das Garten-Team hat für kleinere Einsätze in unseren sechs Gärten ein Lastenrad mit Elektroantrieb bekommen.

Datenschutz

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes EU-DSGVO (Mai 2018) haben wir Datenschutzhinweise bzw. -ergänzungen erarbeitet und unsere Betreuungs- und Arbeitsverträge ergänzt. Ein Datenschutzbeauftragter wurde ernannt und ein Schutzverzeichnis erstellt.

Mein Kitabuch

„Mein Kitabuch“ ist eine neu entwickelte Bildungsdokumentation der Hanna gGmbH, in der bedeutsame Entwicklungsschritte und wertvolle Momente aus dem Alltag des Kindes festgehalten werden. Sie ersetzt die von der Senatsverwaltung bereitgestellten Sprachlernstagebücher.

Kita-Beirat

Im April 2018 wurde eine weitere Ergänzung zur bestehenden Hanna-Vergütungsrichtlinie (HVR) durch die Geschäftsführung und den Kita-Beirat verabschiedet. Die bestehenden Gehaltsstufen wurden bereits ein Jahr

vor der vereinbarten Überprüfungsfrist angehoben. Im November wurde darüber hinaus eine einheitliche 30-Tage-Urlaubsregelung für alle Mitarbeiter*innen beschlossen!

Feste, Feiern, Teamtage

Beim Mitarbeiterfest im Juni stärkten sich erst alle Kitateams mit Speis & Trank, um dann ausgelassen zu tanzen. Die Teamtage unserer Häuser waren wieder ein voller Erfolg. Das Team der Kita Flohkiste/ Löwenzahn kam sogar bis nach Kopenhagen. Auf dem Plan stand der Besuch einer Kita sowie einer Schule einschließlich Austausch. Sportlich ging es zu beim Ausflug des Trägers und dem Team Gebäudemanagement: mit dem Kanu sind wir auf der Spree gepaddelt. Im Dezember luden wir zum zweiten Mal Nachbarn und Mitarbeiter zum Winterfest in den Kulturgarten in der Hödurstrasse ein.

Mentoren- & Azubi-Schulung

Um den Azubis in den Kitas einen strukturierten Orientierungsrahmen zu geben, haben wir ein Konzept entwickelt, dass die 3-jährige Ausbildung unterteilt und diese mit für uns relevanten, zu erlernenden Tätigkeiten verknüpft. Eine Kita-übergreifende Plattform ist seitdem die „AG Azubis“.

PEK

Die Fortbildungskommission hat immer mehr Aufgaben bekommen und soll das auch im Namen tragen: Pädagogische Entscheidungskommission, kurz PEK.

Einzelprojekte in den Gärten/ Häusern u.a.

Sanierung Terrasse & neues Speisezimmer Kita Villa Lobo, Liegewiese & Wiesenberghaus Kitas Flohkiste/ Löwenzahn, Kletter-Tipi & Atelier Kita Paule am Park, Kinderrestaurant Kita Pinocchio, Matschtische für alle Kitas

Kita Heinersdorf

Die Rahmenplanung Heinersdorf ist fast abgeschlossen. Unser Kita-Grundstück (aktuell „Kulturgarten“) liegt im Zentrum des neu entstehenden Quartiers Hödurstraße/ Alte Gärtnerei.

Ausblick

Pädagogische Leitung

Die pädagogische Leitung ist nicht mehr eine Person sondern das bereits bestehende Gremium PEK (pädagogische Entscheidungskommission), die aus allen Kitaleitungen und der Geschäftsführung besteht. Die bisherige Pädagogische Leitung wird Beraterin der Geschäftsführung.

Strategie-Dienstag

Ab 2019 findet immer am 1. Dienstag im Monat im Kulturgarten Hödurstraße der „Strategie-Dienstag“ mit folgender Agenda statt:

1. **Kollegialer Austausch**
(„Stammtisch“)
2. **Pädagogische Runde**
Vorbereitungs- & Diskussionsrunde, „Denk-Gremium“ für die PEK mit externem Berater.
3. **Bericht der Geschäftsführung**
Aktuelles, Projekte, Personal & diverse langfristige Themen.
4. **PEK**
Beratung & Entscheidungen zu pädagogischen Themen.
5. **Projektbezogene Arbeit**

Folgende Themen stehen bereits an: Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Optimierung der Dienst/ Personalplanung, Kita als Dorf, Erarbeitung eines „Notfallplans“ bei Engpässen usw.

Neue Kitaplätze

Die Schaffung neuer Kitaplätze bleibt eines der zentralen Ziele unseres Unternehmens. Mit den beiden Projekten „Kita Hödurstraße“ und „Kita Alt-Blankenburg“ sind wir die kommenden Jahre gut beschäftigt. Dennoch suchen wir weiter nach geeigneten Grundstücksgelegenheiten, insbesondere im Bezirk Lichtenberg.

Mitarbeiter-Wohnungen

Wir starten einen neuen Anlauf und versuchen 2019, ein geeignetes Grundstück für Mitarbeiter*innen-Wohnungen zu finden.

Kita als weltoffenes Dorf

Wir denken darüber nach, das Angebotsspektrum zu erweitern und zu öffnen. Stichwort z.B. „Kita als weltoffenes Dorf“. Das Dorf steht für Heimat, steht für Bindung.



Wir danken allen Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Offenheit und ihre Kreativität!

Impressum

Hanna gGmbH Kita Trägerschaften
www.hanna-ggmbh.de

Redaktion: Hartmut Horst (v.i.S.d.P), Manuel Schottmüller, Tanja Horst
Redaktionsassistentz: Christina Kulow & Saskia Send

Satz und Gestaltung: Manuel Schottmüller

Fotos: Boris Helmig, Alexander Bulgrin, Manuel Schottmüller & unsere Kitas

Beiträge und Kritik an: redaktion@hanna-ggmbh.de

Wenn Sie die HANNAZeit nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine Nachricht. Danke!